



# LIONS CLUB LANGENFELD

gegr. 1973 als Lions Club Monheim-Langenfeld

## Titelbild des Lions-Adventskalenders 2014 vorgestellt



Foto (mmo) v.l. Kunstlehrerin Sigrid Schulze, Laura Oppedisano, Lions-Präsident Norbert Gilles

Zwei bekannte Motive mischt das Titelbild des Lions-Adventskalender 2014. Ein Raffael-Engel stützt sich auf das winterliche Langenfelder Rathaus. Mit dieser zunächst erstaunlichen Kombination, einer Collage, überzeugte Laura Oppedisano, 16-jährige Schülerin der Johann-Gutenberg-Realschule die Jury und gewann den diesjährigen Wettbewerb. Am Mittwoch wurden die Siegerin und das Titelbild, passenderweise in Sichtweite des Rathauses, der Presse vorgestellt.

„Engel in Langenfeld“, lautete das in einem Workshop der Lions mit den Kunstlehrern der weiterführenden Schulen gefundene Thema. Kunstlehrerin Sigrid Schulze ließ die 18 Schüler/innen des Kunstkursus einzeln oder in Gruppen ihre Ideen entwickeln. Die Mischtechnik-Arbeit von Laura schaffte es mit insgesamt 50 anderen Arbeiten in die Vorauswahl, und danach in die 25 Werke umfassende Ausstellung in der Stadtparkasse, wo die Bevölkerung vor der Jury-Entscheidung über ihre Favoriten abstimmen konnte. „Auch dabei gehörte Laura Bild zu den Besten“, verriet Theo Besgen von den Lions. Erstmals ziert den in ca. 6.000-facher Auflage gedruckten Kalender ein Hochkant-Motiv.

Lauras Erklärung für das Motiv war einleuchtend: „Ich wohne gegenüber dem Rathaus, die Raffael-Engel mag ich, und so formte sich dieses Bild in meinem Kopf.“ Außerdem gehöre das Rathaus zu den markanten Gebäuden der Stadt, und mit dem Schnee wollte sie ihre Hoffnung auf weiße Weihnachten ausdrücken. Sichtlich stolz auf die junge Künstlerin war auch Gudula Oster, die kommissarische Schulleiterin, die dafür gesorgt hatte, dass die Gutenberg-Schule erstmals an dem Wettbewerb teilnahm.

Laura Kunstkurs erhält eine Prämie von 500 € für eine gemeinsame Aktivität, die vier teilnehmenden Schulen jeweils 250 € für ihre Fördervereine. Der Kalender wird rechtzeitig im November im Handel sein und 5 € kosten.